

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Arbido-B : Bulletin |
| Herausgeber: | Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation |
| Band: | 3 (1988) |
| Heft: | 8 |
| Rubrik: | Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationen = Nouvelles des archives, bibliothèques et centres documentations |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Libros para Nicaragua

Die sandinistische Regierung bemüht sich auf breitesten Basis, Stabilität und Fortschritt in das von Intervention und Wirtschaftsboykott betroffene Land zu bringen. Im kulturellen Bereich zeigt die Alphabetisierungskampagne erste Erfolge: Das Interesse an Lektüre und Literatur wächst, und die Zahl der öffentlichen Bibliotheken ist seit der Revolution von 9 auf 43 gestiegen. Das Bücherangebot jedoch ist knapp und veraltet. 1986 betrug das Gesamtbudget für die Bibliotheken in Nicaragua 500 \$. Mit einem derart kleinen Budget kann keine Bibliothek wachsen: Es fehlt nicht nur an Büchern, es fehlt an allem: vom Klebeband bis zum Papier, von Kopiergeräten für Katalogkarten bis zu den nötigen Räumlichkeiten.

Wir, die Gruppe "Bücher für Nicaragua", interessierte und engagierte BibliothekarInnen, Mitglieder des VPOD, haben bereits die Bibliotheksfachschule der Mittelamerikanischen Universität von Managua unterstützt, indem wir uns an den Kosten für die Beschaffung eines Stromgenerators beteiligten, weil die Schule durch Stromrationierung abends kein Licht mehr hatte. Ein weiteres Projekt umfasst nun ein neues Schulgebäude für die 1980 gegründete Bibliotheksfachschule, wo ca. 250 angehende Bibliothekare studieren. Die 5jährige Ausbildung erfolgt in Abendkursen, da die meisten Studierenden berufstätig sind. Die Raumverhältnisse der Schule sind äusserst knapp und einschränkend: In einem einzigen kleinen Raum sind sowohl das Sekretariat der Bibliotheksschule, wie auch das Lehrerzimmer und die Dokumentationsstelle untergebracht.

Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationen

Nouvelles des archives, bibliothèques et centres documentations

Neue Telefon-Nummern der Schaffhauser Archive

Die Schaffhauser Archive sind künftig unter den folgenden neuen Telefon-Nummern erreichbar:

Staatsarchiv Schaffhausen: 053 82 73 68
 Stadtarchiv Schaffhausen: 053 27 11 11

H.U. Wipf/F.L.

Das Projekt sieht vor, ein weiteres Gebäude zu errichten mit je einem Raum für

- das Sekretariat, wo die Studierenden eingeschrieben und betreut und die administrativen Arbeiten erledigt werden können;
- das Lehrerzimmer, wo die Kurse vorbereitet, praktische Arbeiten erledigt und Sitzungen abgehalten werden können;
- die Dokumentationsstelle, wo die Studierenden ihre Fachbücher lesen, ihre Seminarien vorbereiten und ihre Diplomarbeiten schreiben können.

Mit einem Betrag von 15'000 \$ kann das neue Gebäude errichtet werden, da das Land auf dem Universitätsgelände kostenlos zur Verfügung steht, das Material erhältlich und das Bauen in Nicaragua einfach ist.

Jacques Depallens, der zwei Jahre als Leiter der Bibliotheksfachschule und als Ausbildner tätig war, übernimmt die Koordination.

Die Gruppe "Bücher für Nicaragua" möchte dieses Projekt unterstützen, denn gut ausgebildete BibliothekarInnen sind eine Voraussetzung für gut erschlossene Bibliotheken.

Für Spenden: Postcheckkonto "Bücher für Nicaragua" 80-37946-2 Zürich

VPOD Gruppe Bibliotheken